Begegnung von Kunst und Wissenschaft

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft.

Unter ihrem Dach vereinigt sie Studiengänge aus der Architektur, Bildenden Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Pädagogik, Philosophie, Betriebswirtschaftslehre und dem Schauspiel.

Im Fokus der Hochschule steht die Begegnung und Auseinandersetzung von Kunst und Wissenschaft. Das Studienangebot bietet aufgrund seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten. Der Blick über den Tellerrand des eigenen Studienfachs ist ein wesentlicher Aspekt des Bildungskonzepts. Langjährige Kooperationen und ein wachsendes Netzwerk unterstützen die Hochschule dabei, ihre Visionen zu verwirklichen.



Jetzt scannen und den Den Hochschul-Clip anschauen!



Die Besonderheiten der Hochschule

Interdisziplinarität

Interdisziplinäre Studienprojekte schaffen neue Perspektiven für die Studierenden und geben ihnen Gelegenheit, sich in anderen Kontexten selbst zu erproben. Auch in der Forschung und den künstlerischen Entwicklungsprojekten der Professor:innen wird ausdrücklich eine disziplinübergreifende Zusammenarbeit gefördert. Dies ermöglicht ein ebenso einzigartiges wie vielfältiges künstlerisches und wissenschaftliches Spektrum.

Bildung als Persönlichkeitsentwicklung

Das Studium unterstützt gleichermaßen die fachliche und persönliche Entwicklung der Studierenden. Sie erwerben fundiertes Fachwissen, entwickeln aber ebenso eine Haltung der Offenheit und differenzierten Urteilsfähigkeit. Die Studierenden werden ermutigt, Bestehendes zu hinterfragen und Gewohnheiten zu überprüfen und lernen, verantwortungsbewusst und kreativ mit persönlichen wie gesellschaftlichen Herausforderungen umzugehen.

Das Studium Generale

Das fach- und jahrgangsübergreifende Studium Generale ist wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge. Seminare und Vorlesungen dieses kulturwissenschaftlichen Ergänzungsstudiums regen die Studierenden zum eigenständigen und kritischen Denken an, erweitern ihren Horizont und befähigen sie, ihren Standpunkt im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext zu finden und zu artikulieren. Behandelt werden Fragestellungen der Philosophie, Ästhetik, Soziologie und Kunsttheorie. Die Studierenden können außerdem praktische Kunst-Seminare besuchen.





Hoher Praxisbezug

Theorie und Praxis sind im Studium an der Alanus Hochschule eng miteinander verzahnt. In den künstlerischen Studiengängen gehören regelmäßige Ausstellungen und Aufführungen zum Curriculum. Studierende der pädagogischen und therapeutischen Studiengänge erproben während mehrwöchiger Praxisphasen in Schulen, Kindergärten oder Kliniken ihre erworbenen Fähigkeiten. In den wirtschaftlichen Studiengängen absolvieren die Studierenden Praxisphasen in Unternehmen oder beispielsweise bei Nichtregierungsorganisationen.

Studieren in kleinen Gruppen

Die Alanus Hochschule bietet eine einzigartige Studienumgebung, die die einzelnen Studierenden fördert und Raum für Reifungsprozesse in ihrer wissenschaftlichen und künstlerischen Entwicklung lässt. Sie ist eine überschaubare Institution, die einen engen persönlichen Kontakt zwischen Studierenden und Dozierenden ermöglicht. Kleine Lerngruppen sorgen für eine intensive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten des Studienfaches und regelmäßigen, individuellen Austausch mit den Lehrenden.

Nachhaltiges Engagement

Mit ihrem besonderen Fächerspektrum möchte die Alanus Hochschule in Lehre, Forschung und Kunstpraxis Impulse setzen und Räume öffnen für nachhaltige gesellschaftliche Transformation: Dabei geht es nicht nur darum, Gesellschaft nachhaltig zu denken, sondern auch darum, diese Gedanken innerhalb der



Hochschule und gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern in die Tat umzusetzen. Das Green Office der Alanus Hochschule ist Dreh- und Angelpunkt der nachhaltigen Hochschulentwicklung und unterstützt und begleitet zukunftsweisende Projekte und Initiativen von Studierenden und Mitarbeitenden.





Das Studienangebot

Fachbereich Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

- Kunsttherapie/Sozialkunst (Bachelor of Arts, Teilzeit)
- Kunsttherapie (Master of Arts, Vollzeit)
- Eurythmie mit Schwerpunkt Eurythmietherapie (Master of Arts, Vollzeit oder Teilzeit)

Fachbereich Bildungswissenschaft

- Kindheitspädagogik (Bachelor of Arts, Vollzeit oder Teilzeit)
- Lehramt Kunst (Master of Education, Vollzeit)
- Pädagogik/Waldorfpädagogik mit Schwerpunkt Schule und Unterricht (Master of Arts, Teilzeit)
- Pädagogik/Praxisforschung in pädagogischen, sozialen und therapeutischen Berufsfeldern (Master of Arts & Master of Education, Teilzeit)
- Philosophie, Kunst und Gesellschaftsgestaltung (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Promotion (Dr. paed. / Dr. phil.)

Studiengänge am Studienzentrum Mannheim

- Heilpädagogik (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Beratung und Leitung im heilpädagogischen und inklusiven Feld (Master of Arts, Teilzeit)
- Waldorfpädagogik (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Waldorfpädagogik Schwerpunkt Klassenlehrer (Master of Arts, Vollzeit)
- Waldorfpädagogik Schwerpunkt Inklusion (Master of Arts, Vollzeit)

Fachbereich Wirtschaft

- BWL Wirtschaft neu Denken (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- BWL Wirtschaft neu Denken mit beruflicher Praxis (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Nachhaltiges Wirtschaften (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Wirtschaft, Gesellschaft und Innovation (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- BWL Wirtschaft nachhaltig gestalten (Master of Arts, Vollzeit und Teilzeit)

Fachbereich Architektur

- Architektur (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Architektur (Master of Arts, Vollzeit)

Fachbereich Bildende Kunst

- Bildende Kunst (Bachelor of Fine Arts, Vollzeit oder Teilzeit)
- Bildende Kunst (Master of Fine Arts, Vollzeit oder Teilzeit)
- Kunst-Pädagogik-Therapie (Bachelor of Arts, Vollzeit)

Fachbereich Darstellende Kunst

- Wirtschaft & Schauspiel (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- performART (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Eurythmie (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Eurythmie mit Schwerpunkt Schule und Gesellschaft (Master of Arts, Teilzeit)

Das Zusammenwirken von Kunst,
Wissenschaft und Natur macht die Alanus
Hochschule zu einem einzigartigen Ort für
Bildung, Lehre und Begegnung. Hier zu
studieren bedeutet nicht nur, eine fundierte
Ausbildung und Bildung zu genießen.
Darüber hinaus bedeutet es, teilzuhaben an
einer lebendigen Atmosphäre von Inspiration
und Kreativität, an einem Austausch, der den
Anstoß gibt für gesellschaftliches Engagement
und ökologische Verantwortung.

Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper, Rektor

Informationen rund ums Studium

Abschlüsse und Akkreditierung

Alle Abschlüsse der Alanus Hochschule sind akkreditiert und staatlich anerkannt. Der Fachbereich Bildungswissenschaft hat das Promotionsrecht (Dr. phil., Dr. paed.).

Studienbeiträge und Studienfinanzierung

Die Alanus Hochschule ist eine gemeinnützige Institution in freier Trägerschaft. Sie finanziert sich unter anderem aus Studienbeiträgen; diese variieren je nach Studiengang. Details finden sich in der aktuellen Gebührenordnung:

→ www.alanus.edu/gebuehren

Das Studium kann durch BAföG gefördert werden. Über weitere Fördermöglichkeiten informiert die Finanzierungsberatung: finanzierungsberatung@alanus.edu

Internationale Partnerhochschulen

Kunst und Wissenschaft leben vom internationalen Austausch unter angehenden Künstler:innen und Wissenschaftler:innen. Die Alanus Hochschule pflegt daher Kooperationen mit zahlreichen Partnerhochschulen in Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika und nimmt am Erasmus-Programm der Europäischen Union teil. Den Studienwunsch ausländischer Studierender begrüßt die Hochschule und unterstützt sie mit persönlicher Betreuung, Stipendienprogrammen und Deutschkursen.

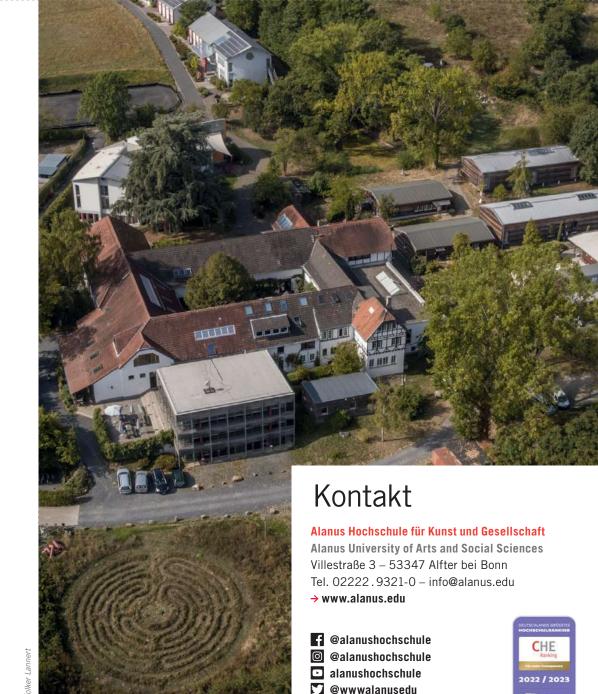
Kuratorium

Das Kuratorium der Hochschule mit Persönlichkeiten aus der Berufspraxis und dem öffentlichen Leben fördert die regionale Einbindung und die inhaltliche Entwicklung der Hochschule.

Standorte

Die Alanus Hochschule ist in Alfter, an der Stadtgrenze zu Bonn gelegen und rund 25 km von Köln entfernt. Der Campus I-Johannishof beherbergt die künstlerischen Studiengänge. 2009 wurde ein zweiter Campus eröffnet. Dort werden die Studiengänge der Architektur, Bildungswissenschaft, Kunsttherapie und Wirtschaft unterrichtet.

Unter dem Namen »Alanus Hochschule – Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität« hat die Hochschule seit August 2014 ein Studienzentrum in Mannheim.



Alanus Hochschule

